

Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

In dieser Ausgabe

- Vorwort
- Beratungsaltag
- Weltfrauenstag
- Weltflüchtlingsstag
- Präventionsarbeit an Schulen
- Abschied
- Weltwoche der Geburt
- Spendenübergabe 2025
- Mitglieder
- Dank

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Karin Hahn
- Weitere Mitglieder des Vorstands
Renate Stenzel
- Schatzmeister
Norbert Batzdorfer
- Beisitzerin
Renate Storch



donum vitae Wolfsburg e. V.

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
Goethestraße 54
38440 Wolfsburg

Tel. 0 53 61-2 72 98 94

wolfsburg@donumvitae.org
www.wolfsburg.donumvitae.org

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Vereinsfördernde,

auch im Jahr 2025 war unsere Beratungsstelle ein Ort des Zuhörens, des Vertrauens und der Unterstützung. Viele Menschen haben sich mit ihren Sorgen, Fragen und Hoffnungen an uns gewandt – und unsere Beraterinnen haben sich mit großem Engagement und Herz diesen Herausforderungen gestellt.

Die weltweiten Krisen und Kriege aber auch die wirtschaftlichen Unsicherheiten und Sparmaßnahmen, die uns alle betreffen, haben unsere Arbeit spürbar geprägt. Dennoch ist es uns gelungen, nicht nur den Betrieb unserer Beratungsstelle aufrechtzuerhalten, sondern sie weiterzuentwickeln und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Mit großem Einsatz haben wir neue Unterrichtskonzepte für Grund- und weiterführende Schulen erarbeitet, uns an vielfältigen Initiativen – etwa zum Weltflüchtlingsstag – beteiligt und neue Mitglieder für unsere Sache gewonnen. Jeder dieser Schritte, so klein er auch sein mag, ist ein wichtiger Beitrag zu einer offenen, menschlichen und solidarischen Gesellschaft.

Wir sind dankbar für all jene, die uns auf diesem Weg begleiten – durch ihre Mitarbeit, ihre Ideen, ihre Zeit oder ihre finanzielle Unterstützung. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Arbeit möglich ist.

Manchmal scheint der Weg mühsam und das Ziel fern. Doch wir glauben fest daran, dass Veränderung in kleinen Schritten beginnt – mit jedem Gespräch, jeder helfenden Hand und jedem Zeichen des Mitgefühls. In diesem Zusammenhang fällt mir ein Zitat von Konfuzius ein, den ich sehr bewundere und der für moralische Integrität und Menschlichkeit steht.

„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“ Konfuzius

Dieser alte Gedanke von Konfuzius begleitet uns auch heute noch – gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint, in der Ängste, Krisen und gesellschaftliche Spannungen den Alltag vieler Menschen prägen. Der Spruch erinnert uns daran, dass

Hoffnung nicht in großen Gesten entsteht, sondern in kleinen, mutigen Schritten. Ein Licht anzuzünden bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Mitgefühl zu zeigen und den Blick nicht von der Dunkelheit abzuwenden, sondern ihr etwas entgegenzusetzen.

In unserer täglichen Arbeit in der Schwangerenberatung erleben wir immer wieder, wie wichtig dieses kleine Licht ist. Viele Frauen und Familien kommen zu uns in Momenten der Unsicherheit, der Sorge oder der Überforderung. Sie suchen Orientierung, Unterstützung und ein offenes Ohr. Manchmal sind die äußeren Umstände schwierig – sei es durch finanzielle Not, familiäre Konflikte, politische Entwicklungen oder gesellschaftliche Spannungen, die besonders verletzliche Gruppen treffen. Inmitten all dessen versuchen wir, einen Lichtblick zu sein – ein Ort, an dem Zuhören, Vertrauen und Hilfe möglich sind.

Aber dies schaffen wir nicht allein. Unsere Arbeit wäre nicht denkbar ohne die Menschen, die uns auf vielfältige Weise unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Beratungsstelle durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder tatkräftige Hilfe stärken. Sie alle tragen dazu bei, dass unser Licht weiter brennt und dass Frauen und Familien Hoffnung und Perspektiven finden, wo zuvor Dunkelheit war.

Gerade in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation – in der Polarisierung, Unsicherheit und soziale Ungerechtigkeit zunehmen – ist es wichtiger denn je, Lichter zu entzünden. Jedes Gespräch, jede helfende Hand, jede Spende ist ein Zeichen dafür, dass Menschlichkeit und Solidarität stärker sind als Resignation und Angst.



Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

Vorwort

Diese Haltung prägt auch unser Team. Denn hinter jedem Licht, dass wir entzünden, stehen unsere Beraterinnen, die mit Herzblut, Kompetenz und Mitgefühl wirken. Ihre Arbeit, ihre Engagement und ihre Menschlichkeit machen unsere Beratungsstelle zu dem, was sie ist. Bei uns stehen die persönlichen Gespräche im Mittelpunkt. Wir nehmen uns sehr viel Zeit um in Ruhe zuzuhören, Fragen zu beantworten und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Dabei ist es uns wichtig, dass sich alle Menschen bei uns willkommen und wertgeschätzt fühlen. Wir bieten einen geschützten Raum, in dem Vertrauen, Offenheit und respektvolle Begleitung selbstverständlich sind.

Zum Jahresende wird uns, zu unserem Bedauern unsere Beraterin Jasmin Prüß auf eigenen Wunsch verlassen. Wir danken ihr von Herzen für ihr großes Engagement, ihre fachliche Kompetenz und ihren warmherzigen Einsatz für die Frauen und Familien, die sie in den letzten Jahren begleitet hat. Sie hat durch ihre Arbeit viele Licher entzündet und Menschen in schwierigen Situationen Mut und Zuversicht geschenkt. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, viel Erfolg und persönliche Erfüllung.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt unserer Beraterin Madlen Blume, die weiterhin mit großem Einsatz und

Empathie in unserer Beratungsstelle tätig bleibt. Ihr unermüdliches Engagement, ihre fachliche Kompetenz, ihre warmherzige Art und ihre Erfahrung sind ein wichtiger Teil unserer gemeinsamen Arbeit und ein starkes Zeichen dafür, dass unser Licht weiterhin leuchten wird.

Natürlich gilt dieser Dank auch allen Vorstandsmitgliedern und Beisitzern, die unermüdlich mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz das Bestehen der Beratungsstelle sicherstellen.

Wir hoffen, dass wir auch bei Ihnen ein kleines Licht entzünden konnten, welches Orientierung gibt und vielleicht den Mut entfacht, ein eigenes Licht weiterzutragen. Möge das kommende Jahr Ihnen Klarheit, Zuversicht und viele leuchtende Momente schenken, die Ihren Weg erhellen.

Verbunden mit den besten Wünschen für ein zufriedenes und erfolgreiches 2026 verbleibe ich in dankbarer Verbundenheit

Karin Hahn



Beratungsalltag

Unser Beratungsalltag umfasste neben den regulären allgemeinen Schwangerenberatungen (177) auch Konfliktberatungen (73), die enge Begleitung von Klientinnen und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren innerhalb Wolfsburgs. Regelmäßige Netzwerktreffen, unter anderem mit der PSAG, den Frühen Hilfen sowie dem Arbeitskreis der Schwangerenberatungen der Stadt, ermöglichen einen wertvollen Austausch und die Abstimmung gemeinsamer Vorgehensweisen.

Zur professionellen Weiterentwicklung nahm das Team an verschiedenen Fortbildungen und Supervisionen teil. Zudem fand eine Prüfung durch das Landessozialamt statt, die erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

Beratungsalltag

Die öffentliche Arbeit war ebenfalls vielfältig: Im Rahmen der Präventionsveranstaltungen zur sexuellen Bildung wurden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über zentrale Themen aufgeklärt. Darüber hinaus waren wir mit einem Stand während der Weltwoche der Geburt im Klinikum Wolfsburg sowie bei der Sommeraktion zum Weltgeflüchtetentag der Stadt Wolfsburg präsent, um unsere Arbeit sichtbar zu machen. Ergänzend fanden auch in diesem Jahr wieder die VHS-Kurse statt, die unser Bildungsangebot erweiterten. Die Kurse „Schwanger und dann?! – An was muss ich denken?!” und „Gut für sich sorgen- während der Schwangerschaft und nach der Geburt“ ermöglichen den Frauen und Paaren sich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen und führen häufig zu einer spannenden Frage- und Austauschrunde.

Im November 2025 fand ein Netzwerktreffen mit dem Klinikum Wolfsburg, dem Adoptionsdienst der Stadt Wolfsburg und den Schwangerenberatungsstellen der Stadt statt. Ziel des Treffens war es, den Austausch zum Thema vertrauliche Geburt wiederaufleben zu lassen und gemeinsame Abläufe zu besprechen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden bestehende Regelungen und Erfahrungen ausgetauscht, um einheitliche Vorgehensweisen und gemeinsame Standards für die vertrauliche Geburt in Wolfsburg zu entwickeln. Dabei standen die Sicherheit und der Schutz der Frauen sowie eine transparente, kooperative Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen im Vordergrund.

Das Treffen zeigte, wie wichtig der kontinuierliche Dialog zwischen Klinik, Beratungsstellen und städtischen Diensten ist, um die Beratung und Betreuung in sensiblen Lebenssituationen zu verbessern und eine koordinierte Unterstützung für betroffene Frauen zu gewährleisten.



Auch im Jahr 2025 konnten wir erneut auf den Verhütungsmittelfonds der Stadt Wolfsburg zurückgreifen. Der Fonds unterstützt Frauen und Familien mit geringem Einkommen dabei, notwendige Verhütungsmittel finanziell abzusichern und ihnen einen selbstbestimmten Umgang mit ihrer Familienplanung zu ermöglichen.

Nicht zuletzt wurden die Mitglieder und der Vorstand regelmäßig über Entwicklungen und Planungen innerhalb der jährlichen Mitglieder- und Vorstandssitzung informiert, sodass die Organisation auch auf struktureller Ebene gut aufgestellt ist.

Mit dem Ausscheiden von Kollegin Jasmin Prüße steht unser Team vor neuen Herausforderungen. Die durch die offene Stelle entstehenden Veränderungen bringen noch einige Ungewissheiten mit sich. Wir blicken jedoch positiv auf das Jahr 2026 und sind zuversichtlich, dass wir diese Phase gut meistern werden – gestärkt durch Teamgeist, Erfahrung und die bewährte Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern.

Insgesamt spiegelt das Jahr 2025 sowohl die vielfältigen Aufgaben und Erfolge als auch die Dynamik und Flexibilität unseres Teams wider und bildet eine solide Basis für ein erfolgreiches neues Jahr.

Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

Weltfrauentag – Aktion in der City Galerie 2025

Anlässlich des Weltfrauentags beteiligten wir uns am 07.03.2025 gemeinsam mit den Schwangerenberatungsstellen aus Wolfsburg an einer Informations- und Mitmachaktion in der City Galerie Wolfsburg. Unter dem Motto „Frauenrechte stärken – Stimmen sichtbar machen“ gestalteten wir einen Aufklärungsstand rund um die wichtigsten Frauenrechte mit besonderem Fokus auf die Lebenslagen von Frauen und Familien.

Im Mittelpunkt standen kurze Informationsangebote zu zentralen Rechten wie dem Schutz vor Gewalt, dem Recht auf Selbstbestimmung, Gleichberechtigung im Alltag sowie den gesetzlichen Regelungen rund um Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternschaft. Zahlreiche Besucherinnen nutzten die Gelegenheit, sich beraten zu lassen, Informationsmaterial mitzunehmen oder mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Bestandteil der Aktion war unsere Umfrage „Mein wichtigstes Frauenrecht“, bei den Frauen ihre persönliche Priorität benennen konnten. Die Antworten reichten von dem Wunsch nach körperlicher und seelischer Unversehrtheit über berufliche Gleichstellung bis hin zum Recht auf freie Entscheidungen über den eigenen Körper. Die vielfältigen Rückmeldungen wurden sichtbar am Stand präsentiert und regten viele weitere Gespräche an.



Die Veranstaltung zeigte deutlich, wie groß das Interesse an Informationen zu Frauenrechten ist und wie wichtig niedrigschwellige Aufklärungsangebote im öffentlichen Raum bleiben. Durch die Kooperation der beteiligten Beratungsstellen konnte eine breite Zielgruppe erreicht und ein starkes Zeichen für die Stärkung der Rechte von Frauen gesetzt werden.



Weltflüchtlingstag

Bereits zum zehnten Mal wurde in Wolfsburg der Weltflüchtlingstag begangen. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 20. Juni bei sommerlichem Wetter im Biergarten des Hallenbads – Kultur am Schachtweg statt. Ab 16 Uhr drehte sich alles um das Motto „Alte Wurzeln im Herzen, neue Wurzeln in der Welt“.



Ein vielfältiges Programm sorgte für eine lebendige Atmosphäre. Das Fest wurde zu einem Ort der Begegnung für Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft.



Angebot der sexuellen Bildung an Schulen

Im Jahr 2025 führten wir insgesamt 17 Veranstaltungen zur sexuellen Bildung an verschiedenen Schulen in Wolfsburg und Umgebung durch. Die Angebote richteten sich an Schülerinnen und Schüler der 4. bis 8. Jahrgangsstufe und wurden jeweils an das Alter sowie den Entwicklungsstand der Gruppen angepasst. Inhalte waren unter anderem Körperwissen und Pubertät, Grenzen und Schutzrechte, Freundschaft und Beziehungen sowie ein sicherer Umgang mit Medien und Sexualität.

Die Rückmeldungen der Lehrkräfte und der Klassen fielen durchweg positiv aus; insbesondere die altersgerechte Vermittlung, die Möglichkeit zu anonymen Fragen und der geschützte Rahmen wurden hervorgehoben.



Elternarbeit

Zusätzlich fand ein Elternabend zum Thema „Wie spreche ich mit meinem Kind über Aufklärung?“ statt. Dabei wurden Unsicherheiten aufgegriffen, praktische Tipps vermittelt und Materialien vorgestellt, die Eltern in diesen Gesprächen unterstützen. Der offene Austausch und die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen, wurden von den Eltern sehr geschätzt.



Kooperation und Professionalisierung

Zur Erweiterung der eigenen Fachpraxis bestand außerdem die Gelegenheit zur Hospitation bei einer Hebamme, die eine Unterrichtseinheit zur sexuellen Bildung in einer 5. Klasse durchführte. Die Einblicke in ihre Arbeitsweise – insbesondere in die medizinischen Grundlagen, den praxisorientierten Zugang und den sensiblen Umgang mit Schülerfragen – waren eine wertvolle Ergänzung für unsere weitere Arbeit.

Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

Abschied

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

— Meister Eckhart

Nach nunmehr sechs erfüllten und bewegten Jahren bei donum vitae Wolfsburg heißt es für mich, Abschied zu nehmen. Bereits vor drei Jahren habe ich einen Text mit dem Titel „Abschied auf Zeit“ geschrieben, als ich in meine Elternzeit ging und selbst Mama wurde. Damals war klar: Es ist nur eine Pause. Und tatsächlich durfte ich früher als geplant zurückkehren, da meine Elternzeitvertretung schwanger wurde.

Mein Wiedereinstieg wurde mir durch Madlen Blume sehr leicht gemacht – dafür bin ich ihr von Herzen dankbar. Es war schön, wieder in meine vertraute Aufgabe zurückzukehren, Frauen in dieser besonderen Lebensphase zu begleiten und zu beraten.

In den vergangenen Jahren durfte ich an vielen Projekten mitwirken – im HELB-Projekt, im Projekt „Schwangerschaft und Flucht“, bei VHS-Kursen, Präventionsprojekten sowie zahlreichen psychosozialen Beratungen. Ebenso konnte ich an vielen Fort- und Weiterbildungen teilnehmen, die meine Arbeit und auch mich persönlich bereichert haben.

Mit dem Kauf eines Hauses in einer weiter entfernten Region sowie dem Familienalltag haben sich für mich jedoch neue Lebensumstände ergeben. Daher habe ich mich schweren Herzens entschieden, meine Stelle zu wechseln.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück – auf die Zusammenarbeit im Team, die wertschätzende Unterstützung durch den Vorstand und auf die vielen Frauen, die ich ein Stück auf ihrem Weg begleiten durfte. Die Arbeit bei donum vitae war für mich stets eine große Freude und Bereicherung.

„Jede Begegnung, die unsere Seele berührt, hinterlässt eine Spur, die nie ganz vergeht.“

Ich verabschiede mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge – traurig, weil ich viele wunderbare Menschen und wertvolle Aufgaben zurücklasse, und froh, weil ich weiß, dass diese Arbeit in so guten Händen weitergeführt wird. Um weiterhin verbunden zu bleiben, werde ich donum vitae Wolfsburg künftig als Mitglied unterstützen – aus voller Überzeugung und mit großem Herzen.

Danke für sechs Jahre voller Vertrauen, Entwicklung und wertschätzender Zusammenarbeit.

Herzlich,
Jasmin Prüße



Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

5. Weltwoche der Geburt in Wolfsburg



Im Rahmen der 5. Weltwoche der Geburt nahm unser Team am Informati-onstag der Frauen- und Kinderklinik Wolfsburg teil. Beim bunten *Markt der Möglichkeiten* präsentierten wir uns mit einem eigenen Stand und kamen am Nachmittag mit vielen Schwangeren und jungen Familien ins Gespräch. In einer offenen und herzlichen Atmosphäre ergaben sich zahlreiche nette Gespräche, ein wertvoller Austausch sowie die Möglichkeit, Fragen rund um die Zeit vor und nach der Geburt zu beantworten.

Darüber hinaus bot die Veranstaltung eine gute Gelegenheit zum Netzwerken mit anderen Beratungsstellen und Institutionen, die sich ebenfalls für die Unterstützung von Familien einsetzen.

Insgesamt war es ein informativer und bereichernder Nachmittag für alle Beteiligten.



Spendenübergabe 2025 – Belegschaftsspende der Volkswagen-Belegschaft Wolfsburg

Im Jahr 2025 durften wir uns über eine großzügige Belegschaftsspende der VW-Belegschaft Wolfsburg freuen. Die Mitarbeitenden des Unternehmens unterstützen regelmäßig soziale Einrichtungen und Projekte in der Region – in diesem Jahr wurde auch unsere Arbeit bedacht.

Die Spende fließt in zwei zentrale Bereiche:

Zum einen werden neue Materialien für unsere Präventionsveranstaltungen zur sexuellen Bildung an Schulen angeschafft. Dazu gehören altersgerechte Anschauungsmaterialien, pädagogische Methodenbausteine sowie aktualisierte Medien, die eine moderne und zielgruppenorientierte Aufklärungsarbeit ermöglichen.

Zum anderen wird ein Teil der Mittel genutzt, um notwendige Instandsetzungsmaßnahmen in unserer Beratungsstelle umzusetzen. Dadurch können wir weiterhin einen sicheren, ansprechenden und geschützten Rahmen für vertrauliche Beratungsgespräche gewährleisten.

Wir danken der Belegschaft von Volkswagen Wolfsburg sehr herzlich für diese wertvolle Unterstützung. Die Spende stärkt unsere präventive Arbeit an Schulen ebenso wie die Qualität unserer Berat-



Jahresbericht 2025

donum vitae Wolfsburg e.V.

Beraterinnen

Madlen Blume

Jasmin Prüße



Herzlichen DANK an unsere Mitglieder

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und unermüdliche Unterstützung bedanken, insbesondere bei unseren beiden Kassenprüferinnen Monika Worgul und Christiane Engel. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement.

Ohne unsere Mitglieder wäre unser Erfolg nicht möglich gewesen. Danke, dass Sie auch in schwierigen Zeiten unserem Verein die Treue halten. Ihre Loyalität bedeutet uns sehr viel und gibt uns Kraft für die Zukunft. Ihre Beständigkeit und Treue über all die Jahre hinweg machen unseren Verein zu dem, was er ist. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen neue Ziele zu erreichen. Ihre Unterstützung ist dabei unser größter Trumpf. Wir freuen uns auch über jedes neue Mitglied, das unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützt. Deshalb sind wir froh und dankbar, dass unsere ehemalige Beraterin Jasmin Prüße ab 01.01.2026 als neues Mitglied weiterhin Bestandteil unserer Vereinsfamilie sein wird. Liebe Jasmin, herzlich Willkommen als Mitglied.

Leider ist eines unserer langjährigen Mitglieder Wilfried Kraus im Januar 2025 verstorben. Er war Mitglied seit der Gründung unseres Wolfsburger Vereins am 01.09.2010.

*„Herr, vergilt ihm alles Gute, das er getan hat und schenke ihm Frieden.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn, Amen.“*

Unser Verein zählt 31 Mitglieder, davon sind 4 Mitglieder ehrenamtlich im Vereinsvorstand tätig.

Wir als donum vitae Wolfsburg e. V. erheben keinen festgelegten Mitgliedsbeitrag. Die ideelle und ehrenamtliche Unterstützung ist uns ebenso wichtig. Wir finanzieren uns ausschließlich über staatliche Fördergelder und Spenden. Jedes neue Mitglied ist uns herzlich willkommen.

Melden Sie sich gerne bei uns per E-Mail: wolfsburg@donumvitae.org oder telefonisch unter der Nr. 05361 2729894. Die Beitrittserklärung finden Sie auch im Internet unter folgendem Link: <https://wolfsburg.donumvitae.org/spenden-helfen/mitglied-werden>.

Danke

„Dankbarkeit beinhaltet Demut - eine Erkenntnis, dass wir ohne die Unterstützung anderer nicht sein könnten, was wir sind oder wo wir im Leben stehen“. (Robert Emmons)

Dass wir unsere Arbeit überhaupt in diesem Umfang leisten können, ermöglichen viele durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und ihre finanzielle sowie ideelle Unterstützung. Dafür bedanken wir uns auch bei unseren Vereinsfördernden und ehrenamtlich Mitarbeitenden ganz herzlich. Ohne Ihre Unterstützung hätten wir nicht die Möglichkeiten, die uns aktuell zur Verfügung stehen. Hier sind insbesondere zu nennen die Stadt Wolfsburg, die Belegschaft von Volkswagen, dm-Wolfsburg sowie die Mitglieder unseres Fachteams Frau Dr. Petra Pfeifer, Herrn Dipl. Psychologe Thomas Paschkow und Rechtsanwalt Herrn Günter Mielke.